

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 15/2012, 15. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 12. April 2012, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 15 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 15. Kalenderwoche 2012. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Feierlichkeiten zu 40 Jahre Amateurfunkzentrum in Baunatal am 22. September
 - Museum verlängert Ausstellung zur Titanic
 - Amateurfunkprüfung auf der HAM RADIO
 - Nachrichten der DARC-Bandwacht
 - Einladung zur DARC-Mitgliederversammlung
 - Termine
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Feierlichkeiten zu 40 Jahre Amateurfunkzentrum in Baunatal am 22. September

Am 22. September feiert der DARC e.V. das 40-jährige Bestehen seines Amateurfunkzentrums in Baunatal. Zu diesem Ereignis sind alle Mitglieder und Freunde des DARC e.V. eingeladen – bitte merken Sie sich bereits jetzt diesen Termin vor! Neben einem großen Festzelt für gesellige Atmosphäre lockt ein Flohmarkt mit Händlerbeteiligung, zu dem bereits viele Anmeldungen vorliegen. Wer Interesse an einem Flohmarktstand hat, findet die Informationen auf der Webseite des DARC Verlages [1]. Auf dem weiteren Tagesprogramm stehen eine Ausstellung zur Geschichte des Amateurfunkzentrums, die Möglichkeit zur Besichtigung des QSL-Büros, eine Prüfung zur US-Lizenz, eine Bastelecke und Kinderschminken. Wir freuen uns schon jetzt, Sie am 22. September in der Lindenallee 4 bis 6 in 34225 Baunatal begrüßen zu können.

Museum verlängert Ausstellung zur Titanic

Bis zum 13. Mai verlängert das Museum für Kommunikation in Frankfurt am Main seine Ausstellung mit dem Titel „cqd sos de mgy – Die letzten Telegramme der Titanic“. Den Fokus hat man auf das damals neue Medium Funk gelegt. Anhand von 160 Original-Telegrammen aus dem Besitz des Museums zeigt die Ausstellung, wie unbeachtete Eisbergwarnungen zur Katastrophe führten und wie mit Hilfe des Funks 705 Menschen gerettet wurden. Zu sehen ist weiterhin eine komplette Funkstation aus dem Jahr 1912 und eine vergleichbare Funkausrüstung der Firma Marconi. Weitere bietet das Museum auf seiner Internetseite [2].

Amateurfunkprüfung auf der HAM RADIO

Auf der nächsten Amateurfunkmesse HAM RADIO in Friedrichshafen bietet die Bundesnetzagentur am 23. Juni um 13 Uhr eine Amateurfunkprüfung für die Klassen A und E an, ausgenommen Wiederholungsprüfungen. 50 Personen können daran teilnehmen. Die Prüfungsgebühr – entsprechend der Amateurfunkverordnung – ist bis spätestens zwei Stunden vor Beginn der Prüfung am Stand der Bundesnetzagentur zu entrichten. Die

Anmeldung kann entweder direkt am Messestand der Bundesnetzagentur, postalisch bei der Bundesnetzagentur-Außenstelle Köln, DLZ 10, Aktienstr. 1 bis 7, 45473 Mülheim oder per Fax (02 08) 4 50 71 80 erfolgen. Das Anmeldeformular für die Zulassung zur Amateurfunkprüfung ist auf der Internetseite der Bundesnetzagentur erhältlich [3]. Die Teilnehmer bekommen das Ergebnis nach der Prüfung mitgeteilt, jedoch kann sich diese Mitteilung auf Grund der möglichen hohen Teilnehmerzahlen bis nach 18 Uhr verzögern. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei Christine Simon-Wolski unter (02 08) 4 50 72 84.

Nachrichten der DARC-Bandwacht

Nachfolgend die Nachrichten der DARC-Bandwacht in Kurzform, zusammengetragen von ihrem Leiter Ulrich Bihlmayer, DJ9KR.

Der Sender Radio Myanmar hat sich endgültig auf 7110 kHz und parallel dazu auf 7200 kHz niedergelassen und ist ab 2330 UTC auch in Deutschland zu hören.

In der CQ DL 4/12 versucht ein Beitrag auf Seite 276 den russischen Ein-Buchstaben-CW-Baken bei 7039 kHz hilfreiche Eigenschaften bei der Beurteilung von Ausbreitungsbedingungen abzugewinnen. Dieser Ansicht widerspricht die Bandwacht: Diese Signale stören schon seit Jahren rund um die Uhr.

UHF- und VHF-Relaisbenutzer im Bodenseegebiet kennen und verabscheuen ihn, den so genannten „Fuchs“: Schon seit elf Jahren sendet der Schwarzfunker aus der Schweiz über die Relais Säntis, Bodensee und Zugspitze Hassparolen. Der Mann ist den Behörden mittlerweile bekannt und weder Funkamateurl noch Mitglied im schweizer Amateurfunkverband USKA. Bruno Hess, HB9KOY, von der schweizer Bandwacht hatte seit 2001 versucht, dem Schwarzfunker, der sich „der schlaue Fuchs“ nennt, auf die Fährte zu kommen. Er schaltete 2005 die Fernmeldebehörde ein. Diese konnte den Schwarzfunker im vergangenen Jahr orten, suchte ihn zuhause auf und nahm ihm das Funkgerät weg. Er besorgte sich ein Neues und verbreitet weiterhin seine Hassparolen über Amateurfunkumsetzer. Zuletzt wurde er im März auf dem Relais „Säntis“ gehört. Nun sind die schweizer Behörden wieder am Zug.

Das Treffen der Bandwacht zur Messe HAM RADIO in Friedrichshafen findet am 23. Juni um 10 Uhr im Saal „Schweiz“ statt. Den Gastvortrag hält Peter Jost, HB9CET, von der schweizer Bandwacht. Dabei wird er Anleitungen und Kniffe aus seiner „Trickkiste“ über das Aufspüren und Bestimmen digitaler Eindringlinge in unseren Bändern mit Hilfe von Freeware und kommerzieller High-Tech Software vermitteln, Thema: „Digitale Eindringlinge in unseren Bändern – von Freeware bis High-Tech“.

Einladung zur DARC-Mitgliederversammlung

Die nächste DARC-Mitgliederversammlung tagt am 28. und 29. April im Landhotel „Alte Fliegerschule“, Am Weinberg 1/Nesselstraße in 99817 Eisenach. Die Tagung der Arbeitsgruppen am Samstag von 11 bis 12.30 Uhr und die Mitgliederversammlung von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 9 bis 12 Uhr sind öffentlich. Alle DARC-Mitglieder sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung sowie die Anträge sind im Mitgliederbereich auf der Webseite des DARC e.V. einsehbar [4]. Man muss sich dazu vorher als Mitglied einloggen.

Termine

Bis zum 30. April kann man sich noch für den 4. Antennentag in Essen anmelden, der gemeinsam vom Förderverein Amateur Radio Club Essen, ARCE, und dem DARC-OV Essen (L05) veranstaltet wird. Dieser findet am 12. Mai im Clubheim DLØER, Voßbusch 4 in 45133 Essen statt. Anmeldungen nimmt Norbert Meyer, DJ7JC, per E-Mail entgegen [5]. Am 19. Mai beginnt um 10 Uhr das Treffen der Funkamateure des Distriktes Thüringen. Ort des Geschehens ist Gaststätte Waldhaus in am südlichen Stadtrand von Erfurt. Auf dem Programm stehen u.a. Vorträge. Auf der Webseite des Distriktes Thüringen [6] soll es dazu in Kürze weitere Informationen geben.

Aktuelle Conteste

14. April: TARA Skirmish Digital Prefix Contest, DIG QSO-Party und European Sprint Contest

14. und 15. April: Japan International DX Contest und Yuri Gagarin International DX Contest

15. April: DIG QSO-Party

20. bis 21. April: Holyland Contest

21. April: ES Open Championship und European Sprint Contest

21. bis 22. April: YU DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 4/12 auf S. 286.

Der Funkwetterbericht vom 11. April, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 4. bis 10. April: Die Sonnenaktivität war sehr gering. Die Messwerte des solaren Fluxes fielen von 106 auf 93 Einheiten, die Sonnenfleckenzenzahlen von 67 auf 24. Zu insgesamt sieben Klasse-C-Flares trugen die Regionen 1450 und 1452 bei. Das geomagnetische Feld war ruhig bis unbestimmt, nur am Vormittag des 5. April stürmte es. Die mittleren Kurzwellenbänder zwischen 7 und 18 MHz erlaubten so gut wie täglich DX-Verbindungen mit allen Kontinenten. 21 und 24 MHz waren an einigen Tagen auf den Ost-Westlinien und nach Süden hin offen. 10 m war ein Überraschungsband, die wenigen Öffnungen waren vergleichbar mit dem Sonnenfleckenminimum.

Vorhersage bis zum 18. April:

Zunächst präsentiert die Sonnenscheibe das riesige koronale Loch CH 512. Es ist bis zum 16. April mehr oder weniger intensiver Sonnenwind angesagt. Danach soll es ruhiger werden, allerdings ohne bis jetzt erkennbar höhere Sonnenaktivität. Die Fluxwerte bleiben im Bereich zwischen 90 und 100 Einheiten. Wir sollten uns nicht wundern, wenn sich die Sonne wieder einmal fleckenlos präsentieren sollte.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:43; Melbourne/Ostaustralien 20:43; Perth/Westaustralien 22:34; Singapur/Republik Singapur 23:01; Tokio/Japan 20:13; Honolulu/Hawaii 16:14; Anchorage/Alaska 14:45; Johannesburg/Südafrika 04:22; San Francisco/Kalifornien 13:39; Stanley/Falklandinseln 10:37; Berlin/Deutschland 04:16

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:31; San Francisco/Kalifornien 02:43; Sao Paulo/Brasilien 20:55; Stanley/Falklandinseln 21:18; Honolulu/Hawaii 04:49; Anchorage/Alaska 05:11; Johannesburg/Südafrika 15:55; Auckland/Neuseeland 06:00; Berlin/Deutschland 17:59.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] www.darcoverlag.de/40Jahre

[2] <http://www.mfk-frankfurt.de>

[3] www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk

[4] <http://www.darc.de/mitglieder/darc-info/mitgliederversammlung/>

[5] dj7jc@darcoverlag.de

[6] <http://www.darc.de/x>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>